

Sachsens beste Auszubildende und Ausbildungsbetriebe der M+E-Industrie geehrt

Die besten Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe der sächsischen Metall- und Elektroindustrie wurden am 14.06.2019 im Rahmen der SACHSENMETALL-Mitgliederversammlung in Radebeul ausgezeichnet. „Mit ihren hervorragenden Facharbeiterprüfungen haben die Auszubildenden die Basis für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelegt. Unsere Branchen brauchen gut ausgebildete Fachkräfte, um auch künftig weiter wachsen zu können. Dafür bieten wir den Mitarbeitern gute Jobs, eine faire Bezahlung und vielfältige Karriereoptionen. Die Ergebnisse zeigen zudem, dass auch die Qualität der Ausbildungsarbeit in den Betrieben ein sehr hohes Niveau hat und unterstreichen das Engagement der Firmen für die Nachwuchsgewinnung“, betonte SACHSENMETALL-Präsident Dr. Jörg Brückner.

Beste Ausbildungsbetriebe 2019

Neben den besten Auszubildenden zeichnete der Unternehmensverband auch wieder die besten sächsischen Ausbildungsbetriebe aus. Bei der Auswahl wurden die Ausbildungsquote sowie die Leistungen der Betriebe im Rahmen von Berufs- und Studienorientierung, Schulpatenschaften und die Betreuung während der Ausbildungszeit berücksichtigt.

Um der Vielfalt der Ausbildungsaktivitäten gerecht zu werden, erfolgte die Auszeichnung in den Kategorien: Unternehmen bis 250 Beschäftigte, Unternehmen bis 500 Beschäftigte, Unternehmen ab 500 Beschäftigte.

„Bester Ausbildungsbetrieb 2019“ (Kategorie bis 250 Beschäftigte, alphabetisch)

KEK GmbH, Laußnitz

MAN Truck & Bus SE, Bus Modification Center, Plauen
Plauen Stahl Technologie GmbH

Die Auszeichnungen wurden von SACHSENMETALL-Präsident Dr. Jörg Brückner und Staatsminister Thomas Schmidt vorgenommen.

